



Minister Lies eröffnete barrierefreien Borkumer Bahnsteig

Am Samstag, den 6. Juli 2024 begrüßte die Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrtsgesellschaft mbH den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung Olaf Lies anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme der erhöhten Bahnsteige auf Borkum. Empfangen wurden Minister und Gäste mit einem Auftritt der Trachtengruppe des Vereins Borkumer Jungens e.V. von 1830 sowie zahlreichen geladenen Gästen und Teilnehmenden des Bahnhofsfestes für groß und klein.

Seite 2



Sehr geehrte Gäste,
eine Zeit voller Herausforderungen liegt hinter uns. Nachdem wir im Frühjahr 2025 auf unser neues Buchungssystem Bookit umgestellt haben, wurden nach und nach alle Leistungen digital buchbar gemacht. Nun arbeiten wir an weiteren Features, um Ihnen zukünftig eine noch leichtere Buchungsumgebung zu bieten und diese noch komfortabler zu gestalten.
Mehr Komfort bieten auch unsere erhöhten Bahnsteige auf Borkum oder unser ausgeweitetes Selbstbedienungskonzept an Bord von MS OSTFRIESLAND. Wir haben zudem in das Thema Fracht investiert, da wir moderne Standards bieten möchten. Für unsere Gäste und insbesondere für unsere Mitarbeitenden ist ein modernes Unternehmen mit sicheren Arbeitsplätzen und guten Ausbildungsmöglichkeiten ein echter Gewinn! Seien Sie unsere Gäste – wir freuen uns auf Sie!
Ihr Dr. Bernhard Brons

Mehr Fahrten und Kundenkomfort

Ab Januar 2025 wird der Fährschiffs-Fahrplan für das erste Quartal um zusätzliche Fährverbindungen jeweils mittwochs und samstags um 12.30 Uhr ab Emden und 15.15 Uhr ab Borkum ausgeweitet. Ab Ende Februar werden montags, freitags und sonntags auch wieder Fahrten mit dem Katamaran aufgenommen und ab dem 28.03.2025 sind tägliche Schnell-Fahrten mit dem Katamaran vorgesehen.

Der Katamaran-Verkehr wird hauptsächlich vom High-Tech Katamaran NORDLICHT II bedient, in der Saison wird aber auch die bewährte NORDLICHT eingesetzt.

In der Hochsaison gibt es wiederum täglich zwölf Fahrten auf der Strecke

von und nach Emden sowie sechs bzw. acht Fahrten von und nach Eemshaven/NL. An Spizentagen, insbesondere zu den Bettenwechsel-Terminen an Samstagen, wird der Eemshaven-Verkehr auf bis zu 16 Verbindungen verstärkt.

Die Fahrpreise werden ab Jahresbeginn über alle Ticket-Arten um zwei Prozent angepasst.

Darüber hinaus arbeitet die AG „EMS“ an digitalen Angeboten. Dazu gehört das digitale Kundenkonto, welches selbstständige Stornierungen und Umbuchungen durch den Insulaner und den Urlaubsgast erlaubt. Nach der technischen Umsetzung zunächst der Stornierungen gehen wir von einer Einführung Ende Januar aus. Umbuchungen

oder Änderungen werden danach bearbeitet.




Eine zusätzliche Angebotserweiterung beinhaltet eine digitale Parkplatzbuchung mit automatischer Kennzeichen-Erkennung in den Garagen in Emden und zukünftig auch in Eemshaven/NL. Diese Funktion wird voraussichtlich Ende Februar / Anfang März bereitgestellt.

Unser Service-Center steht unseren Gästen weiterhin an 365 Tagen im Jahr telefonisch zur Verfügung. Um diesen Service in gewohnter Form anbieten zu können, wird künftig eine Service-Gebühr von 3 Euro für telefonische Buchungen, Umbuchungen ohne Warenkorb erhöhungen oder andere Service-Dienste erhoben.

... und der Urlaub beginnt

Gemäß unserem Slogan wünschen wir Ihnen eine angenehme Überfahrt. Gerne möchten wir Ihnen mit unserem AUSGUCK einige Informationen rund um den Fährverkehr, die Borkumer Kleinbahn oder andere relevante Dinge rund um unser Unternehmen näher bringen. Wir wünschen Ihnen viele interessante Einblicke beim Lesen und hoffen, dass Ihnen unser AUSGUCK gefällt. Sie möchten gerne weitere Informationen, einfach unseren Newsletter abonnieren oder uns auf Facebook, Instagram oder YouTube folgen. Ihre AG EMS

PS: Ihre Meinung ist uns wichtig, E-Mail an ausguck@ag-ems.de

 /borkumfaehre
 /borkumfaehre
 www.ag-ems.de

Zukunftstag bei der AG EMS



Tolle Einblicke in maritime Berufe gab es für Schülerinnen und Schüler anlässlich des Zukunftstages u.a. auf MS NORDLICHT II.

Gut versorgt an Bord



30 Jahre ist Claudia Hanschman schon dabei und sorgt mit ihrem Team an Bord von MS OSTFRIESLAND für das leibliche Wohl der Gäste. Dank moderner Systeme geht es nun ohne Schlange stehen voran. Seite 3

Ausbildung mit Perspektive



Eine Ausbildung als Schiffsmechaniker*in ist nicht nur eine interessante Tätigkeit mit vielen Facetten, sondern auch das Sprungbrett zu einer Karriere als Kapitän*in oder Leiter*in einer Maschinenanlage. Seite 3

Parken mit Kennzeichen-Erkennung



Die AG EMS hat auf ihrem Parkplatzgelände in Emden (P1) ein neues Parkraumbewirtschaftungssystem eingesetzt. Mittels einer Kennzeichen-Erkennung werden die Fahrzeuge erfasst und die Freischaltung dem Fahrzeug zugeordnet. Aktuell ist die Bezahlung an vier Automaten vor Ort möglich. Zukünftig soll eine digitale Bezahlfunktion der Buchung angeschlossen werden, so dass die Kunden bereits bequem von Zuhause aus nicht nur ihr Ticket, sondern auch das Parkticket buchen und bezahlen können.

Parkplatz Borkumanleger wird digital

Die Parkplätze direkt am Borkumanleger werden mit einem System des Anbieters peter park digitalisiert. Mithilfe von mehreren Scannern werden einfahrende PKW auf dem Gelände erfasst und als Parkende erkannt, ebenso wie ausfahrende Fahrzeuge. Bezahlt wird vor Ort mittels Automat oder eines QR-Codes zur mobilen Bezahlung.

Neue Ladepunkte mit Ökostrom

Auf dem Insel-Parkplatz der AG EMS wurden im Mai 2024 22 neue Ladepunkte in Betrieb genommen. Die Fahrgäste im Borkumverkehr können seither ihr E-Auto mit nachhaltigem Ökostrom vom Dach des Service-Gebäudes laden. Insgesamt 99 kWp bringt die neue Photovoltaik-Anlage. Die hocheffizienten Module der neuesten Bauart sind ein wesentliches Element des intelligenten Energiesystems, welches die Nutzung des regional erzeugten Sonnenstroms in Echtzeit ermöglicht.



Umgesetzt wurde die nachhaltige Installation von der Firma Greenflash GmbH aus Essen, welche insgesamt 10 Anlagen mit je 2 mal 11 kW und 2 Single-Anlagen mit 11 kW verbaut hat. Eine intelligente Vernetzung erfolgt durch deren GreenX1-Controller, der die Ladestationen ideal steuert und mit dem PV-Strom versorgen kann.

„Wir freuen uns, einen weiteren Schritt in unserer Nachhaltigkeitsoffensive gemacht zu haben und unsere Ladesäulen nun unseren Kunden anbieten zu können“, sagt AG EMS Projektleiter Timo Trapp. Die AG EMS bietet bereits seit Jahren Lademöglichkeiten auf dem Parkgelände an. Zunächst startete man mit zwei Lademöglichkeiten, die jedoch schon bald um weitere Angebote ergänzt wurden.

Die Zahlung wird direkt an der Säule durch einen Zahlungsdienstleister per App abgewickelt. Dies entspricht dem gängigen Verfahren wie auch an Säulen anderer Anbieter. Die Säulen haben zudem einen 24/7 Kundensupport durch den Dienstleister.

Barrierefreiheit an den Borkumer Bahnsteigen



Große Freude über die barrierefreien Bahnsteige bei Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies, Kleinbahn-Geschäftsführer Dr. Bernhard Brons, MdL Meta Janssen-Kucz, AG EMS Aufsichtsratsvorsitzendem Dr. Claas Brons, Kreistagsmitglied Silke Kuhlemann und AG EMS-Prokurist Dr. Wessel Brons.

Kleinbahn-Geschäftsführer Dr. Bernhard Brons betonte in seiner Rede, dass es wichtig sei, auf Borkum zu investieren: „Wir wollen, dass auch junge Insulaner und Insulanerinnen sowie Zugezogene eine Zukunft auf der Insel haben und dafür sind Investitionen wichtig. Nur so können wir auch zukünftig die 340.000 Gäste, die

viere Lokomotiven, dem Betriebshof, der Abfertigung im Hafen, dem zweiten Gleis, den technisch-gesicherten Bahnübergängen, den Wendezugbetrieb bis hin zu dem elektronischen Zug-Leitsystem – das sei großartig. „Hier wird Historie gelebt und gezeigt, und gleichzeitig in die Zukunft investiert“, sagte Lies.



jährlich die Insel Borkum besuchen, begeistern.“ Sein Dank galt Minister Olaf Lies, der als Vertreter des Landes Niedersachsen und oberster Dienstherr der LNVG (Landes-Nahverkehrsgesellschaft) die Baumaßnahmen gefördert hat.

Minister Lies freute sich über die durchgängige Reisekette mit Bahn, Schiff sowie Bus und Bahn bis nach Borkum und meinte: „Barrierefreiheit sollte heute etwas Selbstverständliches sein.“ Er lobte die Vielzahl an Investitionen, die die Borkumer Kleinbahn im Laufe der Jahre bereits umgesetzt hat – von der Wiederinbetriebnahme der Dampflokomotive Borkum, zwei neuen Zügen mit 18 Wagen und

Auch Meta Janssen-Kucz, ehemalige Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages zeigte sich begeistert von der Baumaßnahme: „Man hat fast vergessen, wie das mit den großen Stufen für Mensch und Tier sollte selbstverständlich sein.“

Mit einem „Schnipp“ wurde dann der dritte Bauabschnitt der Maßnahme symbolisch durch Minister Lies sowie Meta Janssen-Kucz, Dr. Bernhard Brons, Bürgermeister Jürgen Akkermann und Rudolf Munk, dem technischen Betriebsleiter der Borkumer Kleinbahn sowie dem Leeraner Kreistagsmitglied Silke Kuhlemann eröffnet.

Die Baumaßnahme wurde bereits zu Jahresbeginn 2023 gestartet und dann in mehreren Bauabschnitten fertiggestellt. Im laufenden Betrieb hat die Arbeitsgemeinschaft der Firmen Matthäi Trimodalbau, Steinbrecher und Stefen – alle drei norddeutsche Gleisbauunternehmen – den Bahnhof Borkum Reede, den Bahnsteig Jakob-van-Dyken-Weg und zuletzt den Borkumer Bahnhof umgebaut.

Aufgrund der stetig steigenden Reisezahlen und zur Verbesserung der Abläufe, wurde zudem ein weiteres Gleis am Bahnsteig Borkum-Hafen gebaut. Hervorzuheben sind die durch die Borkumer Kleinbahn in Eigenregie vorgenommenen Anpassungen an den Einstiegen der Personenwagen sowie neue Fahrtrichtungsanzeigen.

Die Baumaßnahme umfasst eine Erhöhung der Schienenoberkante von vorher 15 cm auf heute 72 cm Höhe. Dadurch konnte der Einstieg in die Waggons deutlich erleichtert werden.



Heute profitieren nicht nur Personen mit Mobilitätseinschränkungen, sondern alle Fahrgäste und besonders die mit Kinderwagen, Rollkoffer oder Rollator, denn der Einstieg in die Züge der Borkumer Kleinbahn erfolgt nun komfortabel und barrierefrei.

Das Investitionsvolumen der Borkumer Kleinbahn beträgt rund 6,5 Mio. Euro und wurde vom Land Niedersachsen mit 3 Mio. Euro gefördert.

Schiffsmechaniker – Beruf mit Perspektive



Die AG EMS liegt mit ihren Ausbildungsstellen unter den Top 5 der maritimen Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Aktuell sind auf den Schiffen der AG EMS zwölf Auszubildende zum / zur Schiffsmechaniker/-in beschäftigt. Schiffsmechaniker/-innen werden als Allrounder an Bord bezeichnet. Sie bedienen, reparieren und warten die Maschinen eines Schiffes, übernehmen Wachdienste auf der Brücke oder im Maschinenraum, bedienen Ladeeinrichtungen sowie die Einrichtungen zum Los- und Festmachen des Schiffes und kontrollieren Sicherheitseinrichtungen. Ihre Tätigkeit findet auf und unter Deck in allen Bereichen des Schiffes sowie auf der Brücke statt. Von ihnen wird Sorgfalt, Umsicht, physikalisches und mathematisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick und Ver-

antwortungsbewusstsein erwartet. Eine Seedensttauglichkeit ist Voraussetzung und in der internationalen Schifffahrt ist die englische Sprache für die Arbeit im Team unumgänglich.

Die AG EMS bietet zudem vielfältige Möglichkeiten, den Beruf und verschiedene Maschinenanlagen kennenzulernen. Auf den Fähren MS OSTFRIESLAND und MS MÜNSTERLAND sind beispielsweise hochmoderne Dual-Fuel-Motoren mit gas-elektrischem Antrieb im Einsatz und auch die Katamarane MS NORDLICHT und MS NORDLICHT II sind mit Motoren der neuesten Generation für Hochgeschwindigkeitskatamarane ausgestattet.

Die duale Ausbildung hat sowohl national als auch international abso-

luten Alleinstellungswert. Sie ist als Ausbildung für den Gesamtschiffsbetrieb weltweit einzigartig, wird als Nischenausbildung in der deutschen Bildungslandschaft aber gerne übersehen. Der Beruf besticht durch seine Vielseitigkeit in der direkten Ausübung als auch in den Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Schiffsmechaniker hat Zukunft, sowohl als Facharbeiter in der deutschen Schifffahrt – besonders in der Küsten-, Schlepp- sowie der Forschungsschifffahrt – als auch als ideale Grundlage für ein Studium zum Elektrotechnischen, Nautischen oder Technischen Offizier. Letztere führen über die entsprechende Fahrzeit bis hin zum Kapitän oder Leiter der Maschinenanlage. Im Jahr 2023 wurde die AG EMS als exzellenter Ausbildungsbetrieb im Bereich der Schifffahrt ausgezeichnet.

Viele Handgriffe in der Fracht-Transportkette



Das Thema Stückfracht im Bereich der Inselversorgung hat weiter an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Pakete, große und kleine Lieferungen, müssen angenommen, verladen, kommissioniert und auf der Insel verteilt werden. Damit dieses optimal umgesetzt werden kann, hat die Borkumer Kleinbahn kräftig investiert, insbesondere über 3 Mio. EUR in den Neubau eines Frachtzentrums auf der Nordseite des Kleinbahnhafens und rund 800.000 EUR in eine notwendig gewordene Sanierung der dortigen Kaimauer.



Weitere Investitionen betreffen drei neue E-Transporter für Gepäck- und Frachtservice und einen LKW. Seitens der AG EMS wurden zusätzlich neue Anhänger für die Frachtbeförderung beschafft. Insgesamt 14 Mitarbeitende arbeiten auf Borkum bei der Borkumer Kleinbahn und der Firma Habich & Goth im Bereich der Fracht- und Güterlogistik. Sie übernehmen die Fracht von der Fähre und fahren die Anhänger von Bord und vor das Frachtzentrum. Sie entladen die Hänger und sortieren die Waren für

die Bereitstellung der Selbstabholer und verteilen diese auf die Ausfuhrfahrzeuge, anschließend werden die geplanten Touren für die Verteilung der Fracht abgefahren. Eine besondere Herausforderung ist dabei auch die Zustellung für Gewerbebetriebe in der Fußgängerzone, wo eine direkte Anfahrt teilweise nicht möglich ist. Insgesamt sind viele Handgriffe zu leisten und das Frachtgeschäft ist sehr arbeitsintensiv, weshalb die Mitarbeitenden auch eine wertschätzende Vergütung erhalten.

Selbstbedienungsangebot erweitert



Die neuen Scan-Kassen sorgen für schnellere Abläufe und entlasten die Mitarbeitenden, daher wird das neue Gastronomie-Konzept auch an Bord von MS MÜNSTERLAND umgesetzt. In der kommenden Wertzeit werden die erforderlichen Umbauten vorgenommen

Neue Wegebahn Moritz auf Borkum



Mit ihrem royal-blauen Anstrich passt die Wegebahn gut zur Dampflokomotive „Borkum“ und auch die Wagen könnten ohne weiteres als Waggons der Inselbahn durchgehen, wären da nicht die vier Gummi-Räder unter dem Rahmen. Statt auf Schienen ist „Moritz“ auf den Straßen zur Erkundung der Borkumer Sehenswürdigkeiten und der Insel im Allgemeinen unterwegs. Zugfahrzeug ist ein MB-trac mit 75 PS, der maximal 25 km/h fährt. Die Bahn bietet 75 Personen Platz. Sowohl der Einstieg als auch das Platzangebot sind großzügig bemessen und komfortabler als beim Vorgängerfahrzeug.

AG EMS beim Biodiversitäts-Bündnis



Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg hat im Rahmen einer Auftaktveranstaltung ein regionales „Bündnis für Biodiversität“ ins Leben gerufen. Insgesamt elf Unternehmen sind Mitglied, unter ihnen auch die AG EMS. Unterstützt wird dieses Projekt der IHK von der Stiftung Ökowerk Emden sowie der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Emden GmbH. Das Bündnis wird auf Basis festgelegter Leitlinien arbeiten. Ein wesentlicher Aspekt soll dabei sein, dass sich Unternehmen freiwillig verpflichten, mindestens eine Maßnahme im Bereich der biologischen Vielfalt umzusetzen. Die Bündnisse für Biodiversität wurden im Rahmen des Projektes „Unternehmen Biologische Vielfalt – UBi“ initiiert.

OFD setzt auf neue Flugzeuge von Tecnam



Die OFD fliegt seit 66 Jahren Gäste und Güter von und nach Borkum. Langjährig war die zweimotorige Britten Norman (BN) aus England das Hauptfluggerät, welches den Anforderungen des Einsatzgebietes am besten entsprach. Leider hat sich der technische Support für das Fluggerät und insbesondere eine just-in-time Lieferung von Ersatzteilen immer weiter verschlechtert, so dass oftmals mehrere der zuletzt vier BNs nicht mehr flugklar gemeldet werden konnten. „Das war dann irgendwann einfach nicht mehr tragbar“, erklärt Geschäftsführer Timo Trapp.

Angeschafft wurde daher zunächst testweise eine TECNAM des Typs P2006T. Die Maschine aus Italien erfüllt alle Anforderung der OFD, so dass noch zwei weitere neue Maschinen des gleichen Typs erworben wurden. Das Flugzeug ist seit 2007 auf dem Markt. Es besticht durch die Ausstattung mit einem Einziehfahrwerk, Verstellpropeller, optionalem IFR-Glascockpit und FAA-Zertifizierung sowie extremen Leichtbau. Die Zulassung der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) erfolgte 2009. Das Flugzeug ist mit zwei Rotax-912-Motoren

ausgestattet, bringt bei 70% Leistung 145 Knoten auf die Strecke und bietet vier Sitzplätze. Die Wartung der Flugzeuge wird im nahegelegenen Oostwold, nördlich der Blauwestad in den Niederlanden, durchgeführt. Aktuell arbeitet die OFD an der Zulassung der Flugzeuge durch das Luftfahrtbundesamt, um zum Frühjahr 2025 mit dem neuen Gerät wieder mehr Flüge zur Insel anzubieten. Ziel ist ein Flugplan mit mehreren Verbindungen von und nach Borkum und auch im Helgolandverkehr.

Nachfolge für AG EMS Vorstand



Warner Warnders, Dr. Bernhard Brons und Dr. Wessel Brons als Trio.

Seit 1990 ist Dr. Bernhard Brons Vorstand der AG EMS und leitet damit die Geschicke der Unternehmensgruppe. In den Jahren seiner Tätigkeit ist das Unternehmen gewachsen und neue Unternehmensfelder wie u.a. die Hotels VierJahresZeiten auf Borkum oder der Linienverkehr von Cuxhaven nach Helgoland sind hinzugekommen. Nun plant Brons, nicht mehr täglich an den Borkumkai zu kommen. Zeit also, um die Nachfolge für das Unterneh-

men zu regeln und sich auf die Suche nach geeigneten Kandidaten zu machen. Diese wurden gefunden und im Rahmen eines professionellen Assessments auf ihre Persönlichkeit unter die Lupe genommen. Nun stehen die Kandidaten fest und bilden ab Sommer 2025 eine Doppelspitze: Dr. Wessel Brons (Volljurist) wird Vorstand und CEO Chief Executive Officer sowie Warner Warnders (Dipl.-Ing. und Kapitän) als Vorstand und CTO Chief Technical Officer.

Ausbildungsvielfalt bei der AG EMS Gruppe



Zum Ausbildungsstart 2024 konnte die AG EMS 18 junge Leute im Rahmen ihrer traditionellen Einführungsrunde mit Vorstand und Abteilungsleitern begrüßen.

Neun Berufe haben sich die Neuzugänge ausgesucht: Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Verkehrsservice, Fachinformatiker für Systemintegration, Köche, Hotelfachleute, Fachleute für Systemgastronomie, Zweiradmonteur und Zweiradmechatroniker in Fahrradtechnik sowie Schiffsmechaniker/-innen.

Erstmalig bildet die AG EMS in diesem Jahr auch den neuen Beruf Kaufmann/-frau für Verkehrsservice aus. Schwerpunkt dieser Ausbildung sind Information, Verkauf und Service im Kundenkontakt sowie Bearbeitung von Reklamationen oder Buchungsvorgängen.

Insbesondere die Ausbildungsplätze in Hotellerie und Gastronomie könnten ohne Bewerber/-innen aus dem Ausland nicht mehr besetzt werden, daher arbeitet die AG EMS Gruppe auch mit einer Personalagentur zur Vermittlung von Ausbildungsplätzen an internationale Bewerber/-innen zusammen. „Der Einstieg, in die Ausbildung ist immer das B1-Sprachniveau in Deutsch“, erklärt Gastronomie-Leiter Oliver Klaassen, der aktuell zwölf Auszubildende mit einem internationalen Pass beschäftigt. Besondere Herausforderung ist zudem die Betreuung dieser jungen Leute sowie die Schaffung von Wohnraum. Auch auf Borkum ist dies ein großes Thema, daher hat die AG EMS Gruppe aktuell mehrere Wohnraum-Projekte in Bearbeitung.

Note „sehr gut“ für Merle Dreyer



Leiterin Marketing und Kommunikation Corina Habben mit der Mediengestalterin Merle Dreyer nach der Urkundenübergabe.

Am 18. Juni 2024 durfte Merle Dreyer nach dreijähriger Ausbildung als Mediengestalterin Digital und Print ihr Abschlusszeugnis entgegen nehmen. Dreyer gehört zu den vier Besten ihres Jahrgangs und hat mit der Note 1 bestanden. Prüfungsvorsitzender Martin Bretzler von der Druckerei Bretzler übergab im Namen der IHK die Zeugnisse. Dreyer überzeugte besonders in

der Praktischen Prüfung, die sie mit 100% bestanden hat. Das hatte es an der Berufsschule bisher noch nicht gegeben. Dreyer ist die erste Auszubildende, die bei der AG EMS im Bereich Mediengestaltung Digital und Print ausgebildet wurde. Für das Spitzenergebnis gab es eine Prämie von 1.000 Euro. Sie bleibt der AG EMS als Kollegin in der Abteilung Marketing erhalten.

Impressum:

Herausgeber: Aktien-Gesellschaft "EMS", Postfach 1154, 26691 Emden
Redaktion: Corina Habben, Druck: Rautenberg Leer, Auflage: 10.000 - Dezember 2024
Alle Rechte vorbehalten. Kopie/Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.